

Rätselhaftes:

Ein neues
Quiz

Seit
September da:

Unsere
neuen
Lehrer

Werbung auf
Französisch:

Besuch des
France
Mobil

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Lehrerinnen und Lehrer,
 liebe Eltern und Freunde des RNG,



Michael Roth
 OStD, Schulleiter

„Das Positive in den Vordergrund zu rücken [...] macht vieles leichter und uns glücklicher.“

es ist schon unglaublich, was junge Menschen leisten können. Das Wunderbare an unserem Beruf ist, dass wir Lehrer immer wieder überrascht werden. Als Mathematiklehrer ging mir neulich das Herz auf: Da behauptet eine Schülerin, „ich bin schlecht in Mathe“, bohrt aber ständig mit ihren Fragen nach, weil sie das Thema unbedingt verstehen möchte und plötzlich - so scheint es - ist das Knöpfchen aufgegangen. So eine Erfahrung berührt.

Genauso verhält es sich mit der SMV oder dem Schülerarbeitskreis (SAK), der vor Ideen für Aktionen nur so strotzt. Unsere Schüler wollen gestalten und selbstverständlich unterstützen wir sie dabei. Wir, das sind Schulleitung, Vertrauenslehrer, aber auch das gesamte Kollegium; leichter können wir Selbständigkeit nicht fördern. Aber auch außerhalb des Schulgebäudes erleben wir von unseren Schülerinnen und Schülern Hervorragendes. Wenn auch Sie unser Adventskonzert in St. Martin besucht haben, wissen Sie, wovon ich schreibe. Angeleitet (und angetrieben) von unseren

Musiklehrkräften kreierten die Chöre und Orchester eine Stimmung, die uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereitet hat. Ich weiß nicht, wie es Ihnen und euch ging - ich war auf dem Nachhauseweg ganz von den Melodien erfüllt und summete die gespielten Weihnachtslieder leise vor mich hin. Es war ein wunderschöner Abend; und für einen Moment waren verschiedene schulische Probleme ganz klein und unbedeutend geworden. Dieser Ansatz ist nicht schlecht. Vielleicht gelingt es uns, in der hektischen Zeit öfter innezuhalten, zu entschleunigen und dabei - wenn es geht - das Positive in den Vordergrund zu rücken. Es macht vieles leichter und uns glücklicher.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen ein gesegnets Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles Gute und viel Glück

Herzlichst

Ihr

Tolle Showeinlagen beim Wangener Tanzball

Zum zwölften Mal organisierte und veranstaltete der Förderverein seinen Abend. Neue Band, neues Catering-Konzept, tolle Showeinlagen und viel Zeit, das Tanzbein zu schwingen. Mit der Memminger Band „Linie 3“ fand man für den „Wangener Tanzball“ tolle Musiker, die einen gelungenen Mix aus Tanzliedern spielt, so dass sich die Tanzfläche bereits früh füllte.

Die Idee, ein bereits im Kartenpreis enthaltenes Gala-buffet zu integrieren, kam sehr gut an. Immer wieder konnte man sich so nach

einigen Tanzrunden stärken und die Häppchen genießen.

Neben Tanz, guter Laune und angenehmen Gesprächen gab es natürlich auch die ein oder andere Showeinlage. Diese waren in diesem Jahr in ihrer Zahl etwas reduziert, in ihrer Qualität jedoch um so besser. Den Auftakt machte die Tanzgruppe „BBC-Crew“ aus Biberach. Die reine Jungsgruppe bot eine Show aus Hip-Hop und Breakdance. Daneben brillierten die „Allgäu-Schotten“, die die schottischen Highlands mit

ihren Dudelsackklängen in die Stadthalle Wangen holten. Den letzten Programmpunkt des Abends gestaltete der Sandmaler Chris Kaiser. Seine „Sandkunst“ ist in jedem Bild einzigartig und versetzte das Publikum in Staunen.

Schulleiter Michael Roth führte durch den Abend und konnte am Ende mit den Vorsitzenden des Fördervereins auf einen gelungenen ersten „Wangener Tanzball“ zurückblicken.

Peter Offenwanger und
 Liane Sprenger
 (Schwäbische Zeitung)



Mitraten und gewinnen



Und weiter geht's: Unser Quizmaster Gerold Fix hat wieder etwas ausgegraben. Heute geht es um Mathematik bzw. Logik. Raten Sie mit und senden Sie uns die Lösung (Einsendeschluss: Freitag, 6. Januar 2017. Schreiben Sie uns eine Email-Nachricht an: rnginfo@rng-wangen.de). Drei Preise gibt es zu gewinnen. Gehen mehr als drei richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Die Sieger (6)

Vielen Dank an alle Einsendern, aber nur drei können gewinnen:

1. Lisa Mair, 8d
2. Florian Dahmen (und Familie), 5e
3. Jana-Sophie Jehle, 6b

Herzlichen Glückwunsch!
Die Preise können im Sekretariat abgeholt werden.

Ein Mann checkt im Hotel ein. Die Dame an der Rezeption unterhält sich mit ihm: „Haben Sie Kinder?“
Er: „Ja, ich bin stolzer Vater von drei Töchtern.“
Sie: „Und wie alt sind die?“
Er: „Wenn man ihr Alter zusammenzählt, kommt unsere Hausnummer heraus.“
Die Dame schaut auf den Anmeldebogen, wo die Hausnummer ja steht: „Hm, das reicht mir als Information noch nicht.“
Er: „Wenn man die drei Altersangaben miteinander multipliziert, kommt witzigerweise die Zimmernummer raus, die Sie mir gerade

gegeben haben.“
Die Dame schaut auf die Zimmernummer und überlegt eine Zeit lang. „Das reicht immer noch nicht. Eine Information bräuchte ich schon noch.“
Er: „Na gut. Die Große spielt Klavier.“
Da lächelt die Dame und nennt ihm die korrekten Altersangaben aller drei Töchter. Keine Kunst, sie kannte ja sowohl Zimmer- als auch Hausnummer.

Du kennst beide nicht. Kommst du trotzdem auf die richtige Antwort?



Hilmar Krauß

geboren in Stuttgart
Deutsch, Französisch, Italienisch

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

viele wunderbare Möglichkeiten, miteinander und voneinander zu lernen.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Auf Bürokratie.

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Auf meine Familie!

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

1. Letizia Battaglia (Fotografin und Kämpferin gegen die Mafia)
2. Peter Stamm (Autor unseres Sternchentemas „Agnes“)

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit einem Lächeln ☺

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Autofahren bei schönem Wetter (Also fast immer...)



Tanja Kling

*geboren in Tettwang
Englisch, Französisch*

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

etwas, das es überall auf der Welt geben sollte.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Fernsehen

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Käse

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Jesus von Nazareth, Charlie Chaplin

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit einem Lächeln

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

nachts von einer Stechmücke gepiesackt zu werden



Sebastian Bohl

*geboren in Wangen
Englisch, Sport*

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

...mehr als Unterricht, Schule ist Lebensraum - Begegnung und Miteinander.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Lakritze

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Sport

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Alexander der Große und James Joyce

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit einem guten Essen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Pessimismus und Nörgeln

Neu eingetroffen: Pets - tierisch!

Das Jahr 2016 geht mit tierisch vielen Aktionen zu Ende: Am 5. Dezember fand die Endrunde im Vorlesewettbewerb der Klassen 6 in der Mediathek statt (siehe Bericht auf der nächsten Seite). Unsere Lesescouts haben tierisch geschuftet und einiges auf den Weg gebracht. Sie haben neue Jugendbücher ausgewählt, bestellt, kommentiert, ausgestellt und persönlich präsentiert. Im Dezember haben sie die Adventslesung für die Klassen 5 übernommen.



Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns tierisch gut durch ihre Mitarbeit in der Mediathek unterstützen! Bitte merken Sie sich jetzt schon den Termin für den nächsten Elterntreff vor: Donnerstag, den 2. Februar 2017 um 19 Uhr im Foyer des C-Baus. Die Einladung kommt im Januar über Ihr Kind.

Wer sich vor den Ferien noch mit tierisch spannender Lektüre oder auch Arbeitsmaterial eindecken will, kann dies bis Donnerstag, 22.12., 12 Uhr tun. An diesem letzten Tag vor den Ferien ist in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr jemand von der Stadtbücherei vor Ort, sodass auch aus dem Präsenzbestand Medien ausgeliehen werden können.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern, die ehrenamtlich mithelfen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017!

*Heidi Schubkegel
rng-mediathek*

PS: Wir haben gerade viele neue Medien angeschafft: Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, zum Beispiel auch den Film „Pets – tierisch!“

Lesestoff von den Lesescouts

Man hört oft, dass die Jugend weniger liest. Die an unserer Schule gegründete AG der „Lesescouts“ will diesem entgegenwirken und verschreibt sich jeden zweiten Freitag der Sache, jungen Menschen das Lesen nahezubringen, indem sie spannende Aktionen zum Thema plant und durchführt. Dazu gehört auch die kürzlich organisierte Ausstellung neuer, von den Lesescouts ausgewählter Jugendbücher, die vom 1. bis zum 12. Dezember in der Mediathek präsentiert wurden. Sie stehen seit 12. Dezember ausleihbar in der Mediathek bereit. Wenn ihr auch gerne lest, könnt ihr über die Ferien etwas ausleihen. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

*Daniel Schikora, 8d
für die Lesescout-AG*

Geisterritter wird Schulsieger!

Einen Tag vor Nikolaus sollte die Entscheidung fallen: Wer wird Schulsieger im Vorlesewettbewerb der Klassen 6 und wird uns somit im Frühjahr beim Regionalentscheid in Ravensburg vertreten? Die vier Klassensieger trafen sich in der Mediathek mit ihren Deutschlehrerinnen. Zunächst las jeder eine Stelle vor, die er vorbereitet hatte: Clara Gauß (6a) aus Tintenherz (Cornelia Funke), Felix Makartsev (6b) aus Geisterritter (Cornelia

Funke), Hannah Schneider (6c) aus Milchmädchen (Giancarlo .R. Gemin) und Chiara Magi (6d) aus Blaubeerhaus (Antonia Michaelis). In der zweiten Runde mussten die Schüler einen unbekanntem Text vorlesen. Danach besprachen sich die Lehrerinnen, was allerdings eine gute Weile dauerte und die wartenden Schüler noch länger in ihrer Aufregung ließ. Aber die Entscheidung fiel nicht leicht, weil alle wirklich gut gelesen hatten

– schließlich waren ja die Klassensieger unter sich! Am Ende stand die Entscheidung fest: Den diesjährigen Vorlesewettbewerb hat Felix Makartsev aus der Klasse 6b gewonnen! Die Redaktion des rng-info freut sich mit ihm und gratuliert herzlich! Kompliment und Dank an alle Vorleser für ihr Engagement und an alle Fans, die mitgekommen sind, um ihre Mitschüler zu unterstützen!

Heidi Schubkegel



*Clara, Hannah, Chiara und Felix (von links) präsentieren ihre Bücher.
Foto: Peter Offenwanger*



Yvonne Sterzing

*geboren in Aschaffenburg
Latein, Französisch, Geschichte*

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

...das Streben, das Wesen der Dinge zueinander, zum Menschen und zum lebendigen Grund aller Dinge bewusst zu machen. (Friedrich Froebel)

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Konflikte, Streitereien,
Rosenkohl, Innereien

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Familie, Sport, Gesundheit und Freiheit

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Nelson Mandela, Yithzak Rabin

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Donauwelle, Draußen in der Natur sein, Gutes Essen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Engstirnigkeit, Intoleranz, „Dummschwätzer“



Dina Windecker

*geboren in Reutlingen
Französisch, Spanisch*

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Auf eine frostige Nacht, die die Autoscheiben gefrieren lässt.

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Bei warmen Wetter im Bodensee eine Runde schwimmen zu gehen.

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Marie Curie, Leonardo da Vinci

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit einem guten Buch

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Die Spülmaschine auszuräumen, wenn das Geschirr bereits kalt ist.



Birgit Trautwein

geboren in Isny/Allgäu
Sport

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

Arbeit und Vergnügen

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Putzen

Worauf würden Sie niemals verzichten?

meine Familie

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

puuuuh, schwierig...

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

ein nettes Lächeln, toller Schnee und Sonnenschein, gutes Essen...

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unpünktlichkeit und Unzuverlässigkeit

Auf Einsteins Spuren: Joris Thiel erreicht Runde 2

Joris Thiel (J2) hat erfolgreich an der ersten Runde des Auswahlwettbewerbs zur 48. Internationalen Physikolympiade, die 2017 in Thailand ausgetragen wird, teilgenommen und sich für die zweite bundesweite Runde qualifiziert.



Physiklehrer Stefan Hengge (rechts) gratuliert seinem Schüler zum Erfolg.

Foto: Peter Offenwanger

In der ersten Runde mussten vier Aufgaben aus den unterschiedlichsten Themenbereichen beantwortet werden, die das Wissen aus dem regulären Physikunterricht übersteigen. Eine Aufgabe beschäftigte sich zum Beispiel mit der Thematik der globalen Erwärmung und es sollte der Anstieg des Meeresspiegels auf Grund der thermischen Ausdehnung und des Abschmelzens der arktischen Eismassen ab-

geschätzt werden. Danach stand (leider?) eines fest: Wir werden in Wangen auch in den nächsten Jahren weder Strand noch Meer vor der Haustür haben.

In der zweiten Runde müssen komplexere und tiefergehende Fragestellungen beantwortet und in einer

Experimentalaufgabe ein selbst entworfenes Experiment durchgeführt und ausgewertet werden. Als Belohnung winken ein Seminar am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Greifswald und andere Praktika.

Peter Offenwanger



Vermittelt ein zeitgemäßes Frankreichbild: Benjamin von France Mobil.

Benjamin macht Werbung

„Bonjour!, sagte Benjamin, als wir den Raum betraten. Nachdem er uns etwas über Frankreich erzählt hatte, lernten wir die Farben und Zahlen kennen und können jetzt sogar ein paar Sätze auf Französisch sagen. Viel Spaß hatten wir, als wir Obstsalat mit verschiedenen Farben spielten.“

Zwölf junge französische Lektoren touren seit September mit ihrem France Mo-

bil durch Deutschland und besuchen Schulen, um spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern. Sie vermitteln den Schülern ein zeitgemäßes Frankreichbild und liefern Informationen zur Fremdsprachenwahl. Das Programm France Mobil wurde 2002 von der Robert-Bosch-Stiftung und der Französischen Botschaft in Berlin ins Leben gerufen und wurde für sein

vorbildliches Engagement in der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit dem Adenauer-de-Gaulle-Preis ausgezeichnet.

„Es hat uns großen Spaß gemacht und wir würden uns über einen erneuten Besuch des France Mobil freuen, auch wenn wir jetzt wissen, dass Benjamin nur so getan hat, als ob er kein Deutsch kann.“

Tanja Kling

Es gibt neue Termine

Am 24. Januar (Dienstag) und 2. Februar (Donnerstag) wird wieder eines der bewährten BEST-Seminare angeboten.

Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 10) zunächst über individuelle Methoden ihre eigenen Fähigkeiten, Interessen und Werte noch besser kennen, bevor es am zweiten Seminartag um Orientierung für konkrete Ausbildungs- und Studienwege gehen wird.

Das Trainer-Team besteht aus Dr. Klaus-Dieter Häberle

(Leiter der Studienberatung Ulm) und Andreas Vochezer (Lehrkraft am RNG).

Beide Seminartage finden in Räumen des RNG statt. Es gibt aber insgesamt nur 20 Seminarplätze!

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über

www.bw-best.de

Kosten über 10 Euro entstehen durch die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, Getränken und Snacks.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wech-



selnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen, Fähigkeiten und Werte. „Wer bin ich eigentlich und was macht mich aus? Was interessiert mich wirklich und was ist mir wichtig? Wie schätzen mich andere Menschen ein?“

Am zweiten Tag werden dann die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, Informationen rund um Hochschulen, Studiengänge, Bewerbung und Zulassung, Studienfinanzierung vermittelt und selbst recherchiert, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Für Fragen steht Andreas Vochezer gerne zur Verfügung.

Andreas Vochezer



Impressum

rng-info

Herausgeber:
Schulleitung des
Rupert-Neß-Gymnasiums
Jahnstraße 25
88239 Wangen i.A.

tel.: +49 7522 97843-3
fax: +49 7522 97843-59
mail: info@rng-wangen.de
home: www.rng-wangen.de

Redaktion:
Michael Roth

Homepage-Redaktion:
Peter Offenwanger
homepage@rng-wangen.de

Druck:

St. Josephs-Druckerei
Würzer

Auflage:
1100

Das nächste

rng-info

erscheint

Dienstag, 4. April

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 22. März

Termine, Termine...

Freitag, 23. Dezember bis Freitag, 6. Januar	Weihnachtsferien
Freitag, 27. Januar	Zeugnisausgabe J2
Mittwoch, 1. Februar	Wahl des fünften Prüfungs-faches (J2)
Freitag, 3. Februar	Ausgabe der Halbjahres-information (Klasse 5 bis 10) und Zeugnisse J1
Freitag, 10. Februar 17 bis 20 Uhr	RNG-Sprechtag
Dienstag, 14. Februar	WEBS-Tag Das RNG geht Wandern, Eislaufen, Baden und Skifahren.
Donnerstag, 16. Februar 19.30 Uhr Sitzungssaal	Elternbeiratssitzung
Donnerstag, 23. Februar	Gumpiger Donnerstag
Freitag, 24. Februar bis Freitag, 3. März	Bewegliche Ferientage
Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. März	Fachpraktische Abiturprü- fung in Musik
Dienstag, 14. März	VerA 8 - Vergleichsarbeit Deutsch
Dienstag, 14. März	Fachpraktische Abiturprü- fung Bildende Kunst
Donnerstag, 16. März	VerA8 - Vergleichsarbeit Englisch
Mittwoch, 22. März 19.30 Uhr	Info-Abend zum BoGy (für Klasse 9)
Mittwoch, 22. März	VerA8 - Vergleichsarbeit Mathematik
Donnerstag, 23. März 18 Uhr	Viertklässlerabend - das RNG stellt sich vor
Donnerstag, 6. April 7.45 Uhr St. Martin	Schulgottesdienst